

Presseinformation

Deutsche Bahn baut Schallschutzwand in Otterbach

Aluminiumwand wird Lärmbelastung der Anwohner deutlich reduzieren • Fertigstellung Ende Dezember 2016

(Freiburg, 19. Oktober 2016) Die Deutsche Bahn baut aktuell eine 414 Meter lange und drei Meter hohe Schallschutzwand östlich der Gleise der Rheintalbahn in Otterbach im Planfeststellungsabschnitt Haltingen-Weil am Rhein (PfA 9.2). Das Stellen der Stahlstützen begann bereits am Wochenende und wird diese Woche in Nachtschichten fertiggestellt. Parallel dazu werden die Sockelelemente ebenfalls diese Woche eingebaut.

Die Wandelemente aus Aluminium werden anschließend bis Mitte November eingesetzt. Es folgen die Fertigstellung der Servicetreppe sowie Restarbeiten.

Die Aluminiumwand ist hochabsorbierend, sodass die Anwohner künftig deutlich vom Lärm der vorbeifahrenden Züge entlastet werden.

Die Bauzeit für die Schallschutzwand dauert insgesamt drei Wochen vom 15. Oktober bis 7. November 2016.

Zusätzlich werden in Otterbach und Friedlingen 151 Gebäude untersucht, ob ein Anspruch auf passive Schallschutzmaßnahmen wie schalldämmende Fenster und Lüfter besteht.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.karlsruhe-basel.de

In den sozialen Netzwerken unter: Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt,

Twitter [@KarlsruheBasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) und Instagram

[@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse